

Stunde	Inhalte: Thema der Stunde/ Problemfrage Ziel der Stunde: Kompetenzerwerb	Mittel: Medien, Sozialformen, Methoden
1	<p>Inwiefern lassen sich Formen von Gewalt unterscheiden?</p> <p>Die SuS nehmen Hate Speech als Sonderform von Gewalt wahr, indem sie Beispiele von Gewalt gruppieren und Kriterien ableiten. (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz)</p>	<p>Beispiele als Text-/ Bildkarten Partner oder Gruppenarbeit</p>
2	<p>Inwiefern hat der geschriebene Hasskommentar eine verletzende Wirkung?</p> <p>Die SuS nehmen die unterschiedlichen Wirkweisen von Onlinekommentaren wahr, indem sie mit Emojis darauf reagieren. (Wahrnehmungskompetenz)</p>	<p>Stationen Chatten auf Papier Emojis</p>
3	<p><b>Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech?</b></p> <p>Die SuS lernen Beleidigungen, Mobbing und Hate Speech zu unterscheiden, indem sie Beispiele anhand von Kriterien (Wirkung, Häufigkeit, Grund der Betroffenheit usw.) differenzieren. (Deutungs- und Wahrnehmungskompetenz)</p>	<p>Erfahrungsberichte Betroffener Denken-Austauschen-Besprechen</p>
4	<p>Inwiefern lassen sich Onlinekommentare als ‚Hate Speech‘ beurteilen?</p> <p>Die SuS legen Kriterien zur Beurteilung von Hate Speech fest, indem sie Kommentare einer Nachrichtenseite prüfen. (Urteilskompetenz)</p>	<p>Kommentarverläufe Gruppenarbeit: Konferenz eines Webseitenbetreibers; Bewertung ggf. Löschung von Kommentaren</p>
5	<p>Wie argumentieren erfolgreiche Hater?</p> <p>Die SuS erkennen die Argumentationsstruktur und den Nutzen von Fake News, indem sie die Argumentation vereinfacht visualisieren.</p>	<p>Partnerarbeit Argumentationsbeispiele Plakate/ FlipChart oder Folien und Stifte</p>
5	<p>Ist Hate Speech durch die Meinungsfreiheit/ künstlerische Freiheit geschützt?</p> <p>Die SuS lernen den Einzelfall differenziert zu prüfen, indem sie sich die rechtlichen Grundlagen zu Meinungsfreiheit und künstlerischer Freiheit aneignen und auf Beispiele anwenden.</p>	<p>Gruppenpuzzle Beispiele im Grenzbereich (Rap, Cartoons usw.)</p>
6	<p>Wie kann man mit ‚Hate Speech‘ umgehen?</p> <p>Die SuS entwickeln ein Konzept, wie individuell und gesellschaftlich mit Hate Speech umgegangen werden sollte, indem sie Regeln für konkrete Kontexte aufstellen.</p>	<p>Einzelarbeit Stationen (entsprechend der Kontexte: WhatsApp-Gruppe der Klasse, Homepage der Schule usw.)</p>

### 3. Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech?

Verlaufsskizze für 45 Min.

<p>Einstieg/ Problematisierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Begriffe Mobbing, Beleidigung und Hate Speech werden an die Tafel geschrieben und es wird ein Blitzlicht unter der Fragestellung: "Nennt Worte, die euch zu den Begriffen einfallen!" durchgeführt.</li> <li>- Im Anschluss wird zur Stundenfrage übergeleitet und den SuS die Frage gestellt: "Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech?" Diese Frage wird zusätzlich an die Tafel geschrieben.</li> <li>- Die Arbeitsblätter werden ausgeteilt und die Klasse wird in 3 Gruppen eingeteilt, um die Differenzierung der Begriffe zu erarbeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methode: Blitzlicht (Unterrichtsgespräch)</li> <li>- Frage an der Tafel notieren (Lehrervortrag)</li> <li>- Einteilung der SuS in 3 Gruppen (Gruppenarbeit)</li> <li>- Austeilung der kopierten Arbeitsblätter (je nach Gruppengröße mind. 1 AB komplett ausgefüllt zur Ergebnissicherung, siehe Arbeitsblatt 3.1)</li> </ul>
<p>Erarbeitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erarbeiten in Gruppenarbeit (ca. 3-5 SuS) die Differenzierung der Begriffe, indem sie die Tabelle ausfüllen und die Fallbeispiele diskutieren. Alle Aufgabenstellungen sind auf dem Arbeitsblatt (AB 3.1) fixiert und werden auf demselben beantwortet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgearbeitetes Material auf AB 3.1</li> <li>- AB 3.1: Tabelle zum Ausfüllen</li> <li>- Hinweise zum Ausfüllen geben (Lehrervortrag),</li> <li>- Video-Beispiel wird vor der GA den SuS abgespielt (Darbietung frontal)</li> <li>- pro Gruppe muss mind. 1 AB ausgefüllt werden (Gruppenarbeit)</li> </ul>
<p>Sicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor, indem die ausgefüllten Tabellen im Plenum verglichen und gegebenenfalls vervollständigt werden</li> <li>- Überleitung zur Stundenfrage: "Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech?", der durch den Vergleich der Tabelle geschaffen wird</li> <li>→ wesentliche Begriffe werden an der Tafel notiert, damit die SuS die diskutierten Ergebnisse mitschreiben können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Plenum werden Ergebnisse der Gruppenarbeit verglichen und besprochen</li> <li>- Schlagwortartig werden die Antworten auf der Tafel notiert und mündlich diskutiert</li> </ul>
<p>Reflexion</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS hören den Liedauschnitt aus "Klebeband" von Herr von Grau und teilen ihre Assoziationen mit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lied (oder Ausschnitt) wird als Musikvideo den SuS vorgespielt, zusätzlich wird der Liedtext als Folie</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschließend diskutieren sie, ob der Rapper das so sagen darf, oder ob es eine Beleidigung ist, indem sie die Kriterien in ihrer Tabelle (AB 3.1) zum Vergleich anwenden.</li> <li>- Die Fragestellung lautet: Erklärt, ob der Songtext Beleidigungen, Mobbing oder Hate Speech enthält und begründet eure Entscheidung. Benutzt die erarbeitete Tabelle als Hilfestellung.</li> <li>- Ebenso wird die Fragestellung: "Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech wieder aufgegriffen?"</li> </ul> <p>Quelle: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=AGm-drLdZOk">https://www.youtube.com/watch?v=AGm-drLdZOk</a></p>	<p>oder Powerpoint-Folie gezeigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Plenum wird über den Inhalt/Bildsprache des Liedes diskutiert</li> <li>- Methode: Blitzlicht</li> <li>- anhand der Kriterien in der Tabelle (AB 3.1) werden die Beiträge an der Tafel gesichert</li> </ul>
Reserve	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiel: Hermine Granger wird in "Harry Potter und die Kammer des Schreckens" als Schlammblood bezeichnet, weil sie aus einer Muggelfamilie kommt. Das heißt keine Hexen oder Zauberer sondern gewöhnliche Menschen als Eltern hat und ist somit laut Draco Malfoy angeblich minderwertiger als andere Hexen und Zauberer. Draco Malfoy sagt sogar: "es dauert nicht mehr lange bis ein Schlammblood, einer von euch, stirbt" und hetzt seine Freunde gegen alle Muggel bzw. Hermine Granger auf.</li> <li>- Erklärt den Unterschied zwischen Hate Speech und Beleidigung. Beurteilt, ob das folgende Beispiel Hate Speech oder Beleidigung ist. Benutzt die erarbeitete Tabelle als Hilfestellung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion im Plenum</li> <li>- anhand der Kriterien in der Tabelle (AB 3.1) werden die Beiträge an der Tafel gesichert</li> <li>- Methode: Blitzlicht</li> </ul>

### **Einstieg/ Problematisierung**

- Die Begriffe Mobbing, Beleidigung und Hate Speech werden an die Tafel geschrieben und es wird ein Blitzlicht unter der Fragestellung: "Nennt Worte, die euch zu den Begriffen einfallen!" durchgeführt.
- Im Anschluss wird zur Stundenfrage übergeleitet und den SuS die Frage gestellt: "Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech?" Diese Frage wird zusätzlich an die Tafel geschrieben.
- Die Arbeitsblätter werden ausgeteilt und die Klasse wird in 3 Gruppen eingeteilt, um die Differenzierung der Begriffe zu erarbeiten.

### Tafelbild 1



Frage zum Tafelbild: Nennt Worte, die euch zu den Begriffen einfallen! (Sammeln von Begriffen)

### Tafelbild 2

Frage: Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech?

### Erarbeitung

GA: - Die SuS (ca. 3-5 SuS pro Gruppe) erarbeiten die Differenzierung der Begriffe, indem sie die Tabelle ausfüllen und die Fallbeispiele diskutieren. Alle Aufgabenstellungen sind auf dem Arbeitsblatt (AB 3.1) fixiert und werden auf demselben beantwortet.

→ 1 AB pro Gruppe müssen für die spätere Plenumsarbeit zusammen ausgefüllt werden.

Folgende Definitionen mit den dazugehörigen Beispielen sind auf den Arbeitsblättern:

### Hate Speech

Quelle: Landesmedienzentrum: Hate Speech: <https://www.lmz-bw.de/hatespeech-hass-im-netz.html#c48980>. 09.06.2018

Hate Speech richtet sich meist gegen Personen die einer Gruppe zugeordnet werden können. Diese Menschen erfahren Abwertung aufgrund der Herkunft, ihrer politischen, religiösen oder sexuellen Orientierung, wegen ihres Körpers und vielem mehr. Damit ist Hassrede (Hate Speech) prinzipiell zwar eine gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, doch es können auch scheinbar Unbeteiligte angegriffen werden. Sobald man bereit ist, sich in irgendeiner Form öffentlich zu äußern und dabei womöglich persönliche Informationen preisgibt, kann Hass im Netz über eine Person hereinbrechen. Herrscht ein Klima, das ebenfalls Cybermobbing (Mobbing über soziale Netzwerke z. B. WhatsApp Gruppen, Instagram, Facebook) fördert, beispielsweise in einer Klassengemeinschaft, oder leben Erwachsene wie Lehrkräfte schlechte Umgangsformen vor, dann können sogenannte Hassgruppen gegen Mitschüler\*innen entstehen.

Bei der gruppenbezogenen Hassrede erfahren Menschen Abwertung aufgrund ihrer Glaubensrichtung, ihrer ethnischen Herkunft, fremder Herkunft, ihrer politischen Einstellung, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, einer körperlichen Beeinträchtigung und mehr.

*Arbeitsauftrag: Lest euch das Fallbeispiel zum Thema Hate Speech gut durch und füllt danach die Tabelle aus.*

**Fallbeispiel:** Felix geht in die 9. Klasse in eurer Schule und postet auf Instagram eine Story, wie ein Flüchtlingsheim brennt und kommentiert die Story mit: "Wenigstens hat das Heim jetzt einen Zweck, guter Zündstoff!!!, kommt lang, wenn euch kalt ist :D".

Ihr entdeckt die Story zufällig beim Durchsehen der letzten Stories, weil ihr ihm bei Instagram folgt. Außerdem hat er folgenden Kommentar als Screenshot auf seinem Profil gepostet. Wie reagiert ihr?



## Beleidigung

Quelle: Duden Recht A-Z. Fachlexikon für Studium, Ausbildung und Beruf. 3. Aufl. Berlin: Bibliographisches Institut 2015.  
\* Strafgesetzbuch (StGB)

Beleidigung kann sich gegen einzelne Personen, gegen Behörden und gegen abgrenzbare Personengruppen richten z. B. die hier lebenden Juden. Die Beleidigung kann durch (mündliche oder schriftliche) Worte, Zeichen oder durch Tätlichkeiten erfolgen. Man kann drei Arten von Beleidigung unterscheiden:

**1. § 185 StGB Beleidigung:** Die Beleidigung wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Beleidigung mittels einer Tätlichkeit begangen wird, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

**2. § 186 StGB Üble Nachrede:** Wer in Beziehung auf einen anderen eine Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen geeignet ist, wird, wenn nicht diese Tatsache erweislich wahr ist, mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Tat öffentlich oder durch Verbreiten von Schriften begangen ist, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

**3. § 187 StGB Verleumdung:** Wer wider besseres Wissen in Beziehung auf einen anderen eine unwahre Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen oder dessen Kredit zu gefährden geeignet ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe und, wenn die Tat öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten von Schriften (§ 11 Abs. 3) begangen ist, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Eine Beleidigung ist nicht rechtswidrig, wenn man über wissenschaftliche, künstlerische oder gewerbliche Leistungen tadelt.

Folgende Beleidigungen haben den Täter\*innen sehr Geld gekostet, nachdem sie wegen Beleidigung angeklagt wurden.

Die Zunge herausstrecken 150 €\*

"Was willst du, du Vogel?!" 500 €\*

"Dir hat wohl die Sonne das Gehirn verbrannt!" 600 €\*

Scheibenwischer-Geste 1000 €\*

Stinkefinger zeigen 4000 €\*

*Arbeitsauftrag: Lest euch das Fallbeispiel zum Thema Beleidigung gut durch und füllt danach die Tabelle aus.*

**Fallbeispiel:** Ein guter Freund, oder eine gute Freundin wird von dir und von einem Mitschüler folgendermaßen beleidigt: „Du bist so hässlich, wenn du in den Spiegel guckst!“ Sagt der Spiegel: "Boah, ich kündige bei deiner Fratze!" Sie oder er läuft weinend aus dem Klassenzimmer.

Wie reagiert ihr?

## Mobbing

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung: Mobbing: <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politiklexikon/161423/mobbing>. 08.06.2018.

Der Begriff „Mobbing“ kommt aus dem Englischen („to mob“ heißt „angreifen“, „attackieren“). Auch wenn es das Wort in unserer Sprache noch gar nicht so lange gibt, weiß doch fast jeder, was damit gemeint ist. In der Schule zum Beispiel kann man erleben, dass Schüler\*innen, aber auch Lehrer\*innen gemobbt werden. Das bedeutet, dass sie von einem oder mehrere Klassenkamerad\*innen über längere Zeit hinweg schikaniert, gequält oder verletzt werden. Das kann mit Worten erfolgen, durch offene oder versteckte Beschimpfungen, Beleidigungen, falsche Aussagen und Intrigen. Menschen werden manchmal auch durch direkte Angriffe gemobbt, also durch Verprügeln oder durch andere Gewalttätigkeiten. Mobber wollen ihre Opfer einschüchtern und ihnen Angst machen. Dadurch wollen sie ihre eigene Macht zeigen.

Arbeitsauftrag: Schaut euch die Videos "Mobbing aus Sicht des Opfers" und "Mobbing aus Sicht eines Außenstehenden" an und füllt die Tabelle aus.

### Fallbeispiel:

Internet-Quelle: <https://www1.wdr.de/fernsehen/quarks/mobbing-fallbeispiel-drei-sichtweisen-100.html>

### Sicherung

- Alle Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor, indem die ausgefüllten Tabellen im Plenum verglichen und gegebenenfalls vervollständigt werden.

*Schlagwortartig schreibt eine/r in der Gruppe wesentliche Begriffe an die Tafel auf der Grundlage der Ergebnisse auf dem AB, danach werden die Ergebnisse mündlich im Plenum diskutiert*

- Überleitung zur Stundenfrage: "Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech?", der durch den Vergleich der Tabelle geschaffen wird

*Lehrkraft schreibt wesentliche Begriffe an die Tafel, damit die SuS die diskutierten Ergebnisse mitschreiben können*

### Reflektion

- Die SuS hören den Liedauschnitt aus "Klebeband" von Herr von Grau und teilen ihre Assoziationen mit
- Anschließend diskutieren sie, ob der Rapper das so sagen darf, oder ob es eine Beleidigung ist, indem sie die Kriterien in ihrer Tabelle (AB 3.1) zum Vergleich anwenden.
- Die Fragestellung lautet: Erklärt, ob der Songtext Beleidigungen, Mobbing oder Hate Speech enthält und begründet eure Entscheidung. Benutzt die erarbeitete Tabelle als Hilfestellung.
- Ebenso wird die Fragestellung: "Inwiefern sind Beleidigungen Hate Speech wieder aufgegriffen?"

### Songtext: „Klebeband“ - Herr von Grau

Scheiß Hass, Scheiß Krieg, Scheiß Fanatiker,  
Scheiß „All das was du glaubst, ist ja gar nicht wahr!“  
Scheiße viel Geld in Scheißhänden,  
Scheiß Halbgötter, die diesen Scheiß lenken,  
Scheiß Übersetzungen von Scheiß alten Büchern,  
Scheiße, schon bald wird sich hier alles verdüstern!  
Würde ich expliziter werden, würde ich sterben,  
und diese Kacke geht mir mächtig auf die Nerven,  
ich will alles sagen dürfen, über jeden,  
doch wenn's um Glauben geht, geht's auch um mein Leben.  
Würde ich expliziter werden, würde ich sterben,  
und diese Kacke geht mir mächtig auf die Nerven,  
ich will alles sagen dürfen, über jeden,  
doch wenn's um Glauben geht, geht's auch um mein Leben.  
Ich darf alles sagen, ihr dürft mich nicht schlagen,  
und das liegt daran, dass wir Meinungsfreiheit haben,  
ich kann hier meckern, jeden Arsch hier verfluchen  
und Wer damit nicht klarkommt hat hier gar nichts zu suchen.